

Betreff:

Beschaffung von Sitz- und Tischgarnituren am Westbahnhof

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

12.10.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Entscheidung)

Sitzungstermin

19.10.2017

Status

Ö

Beschluss:

„Der Beschaffung von Sitz- und Tischgarnituren am Westbahnhof gemäß Variante _____ wird zugestimmt.“

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Stadtbezirksrates 310 vom 18.10.2016 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 12.500 € zur Beschaffung von Sitz- und Tischgarnituren am Westbahnhof zur Verfügung gestellt. Der Stadtbezirksrat bat anschließend zur Umsetzung um Darstellung möglicher Alternativen, die im Folgenden dargestellt werden. Alle Varianten sind aus stabilem Edelstahl bzw. strapazierfähigem Stahlgitter.

Variante 1: Beschaffung und Einbau der Jugendbänke „Theatrum“ als einzelne Ausführung an der südlichen Stirnseite des Kunststoffrasenplatzes einschließlich Herstellung einer gepflasterten Aufstellfläche.

Diese Variante spricht vor allem größere Kinder und Jugendliche als Treffpunkt zum Verweilen an.

Variante 2: Beschaffung und Einbau von maximal drei Sitz- und Tischgarnituren Modell „Magdeburg“ (mit Lehne) ebenso auf der Südseite des Bolzplatzes einschließlich Herstellung einer gepflasterten Aufstellfläche.

Hier können sich alle Altersgruppen zusammenfinden zum Picknick, Spielen oder einfach nur zum Verweilen und Ausruhen.

Variante 3: Identisch mit der Variante 2, allerdings mit dem Modell „Heiligenhafen“ (ohne Lehne).

Variante 4: Beschaffung und Einbau von drei bis vier „Action-Bänken Pro Kids-Zuschauerbänken“ - wie schon auf dem Cross-Platz vorhanden - an der östlichen Längsseite des Bolzplatzes bzw. am Skater-Platz. Bei dieser Variante bietet sich die Option, etwa die Hälfte des Budgets für die Beschaffung und den Einbau eines Spielgerätes zu verwenden. Hier könnte eine „Standard-Korbschaukel“ einschließlich erforderlichem Fallschutzbereich nordwestlich des Bolzplatzes eingebaut werden. Zielgruppen sind hier Kinder ab fünf Jahren und ältere Kinder bzw. Jugendliche.

Variante 5: Identisch mit der Variante 4, allerdings mit einem Spielgerät „Pendelwaage“.

Die Verwaltung verzichtet auf einen Beschlussvorschlag, da alle Varianten als geeignet eingestuft werden.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit von den Lieferzeiten der Hersteller frühestens im Dezember 2017.

Schlimme

Anlage/n:

Übersichtsplan

Bilder zur Variante 1

Bild zur Variante 2

Bild zur Variante 3

Bilder zur Variante 4 und 5